

Rundbrief Nummer 20, November 2003

"R-A-B"

Terrarien - Börse

Redaktion: "R-A-B", Feldblumenstr. 111, 8134 Adliswil; Tel. P: 01 710 58 94; 078 640 12 29
Tel. G: 01 718 18 78; Fax 01 718 18 77; E-mail: rabguerber@hotmail.com)

Jahresmitgliedschaft : Fr. 30.--

Einzelausgabe : Fr. 10.--

Zeileninserat : für Mitglieder gratis, für Nichtmitglieder Fr. 25.-

Inserat mind. 1/4 Seite : Fr. 25.- (Inserat für 5 Ausgaben inkl. Mitgliedschaft Fr. 100.-)

Liebe Mitglieder der "**R-A-B**"

In ein paar Wochen, am **7. Dezember 2003**, findet in Adliswil wieder die "**R-A-B**"-Weihnachts-Terrarienbörse statt. Und zwar zum letzten Mal im Saal des Restaurants Sunne, denn dieses wird im nächsten Frühjahr abgerissen. Aber keine Bange, ein Ersatz ist gefunden. In der Nachbargemeinde Langnau gibt es einen sehr schönen Saal, mit grossem Parkplatz und direkt neben dem Tierpark Langenberg. Und einer Küche, die - wenn es klappt - sich mal nicht nur auf Würstchen beschränken wird. Wir wissen, dass viele Aussteller Würste nicht mehr sehen, geschweige denn essen können. Auch die Daten sind bereits festgelegt, Sie erhalten in der Beilage ein separates Papier mit den **Daten aller "R-A-B"-Börsen**. Wir sind also für das neue Jahr gerüstet.

Ja, das neue Jahr steht schon wieder vor der Türe. Das bedeutet auch, dass diesem Rundbrief wieder ein Einzahlungsschein beiliegt. Es freut uns, wenn Sie uns treu bleiben, und wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie den Mitgliederbeitrag von immer noch Fr. 30.- für 2004 bis **31. Dezember 2003** einbezahlen. Dann erhalten Sie auch prompt die erste Ausgabe des neuen Jahres. Die Mitgliedschaft lohnt sich ja, sind doch im Preise inbegriffen unbeschränkt viele Zeilenanzeigen, Rabatte als Aussteller an unseren Börsen, und Infos über Veranstaltungen, andere Börsen, Haltungsberichte, Tipps etc.

Und noch eine Bitte: Melden Sie uns die Börsendaten für 2004 möglichst schnell. Nur so können wir alle Börsen aufführen (wir *suchen* zwar auch nach solchen Daten, aber sicher ist sicher) und nur so können Ueberschneidungen vermieden werden.

Wir würden uns freuen, Sie am 7. Dezember 2003 an der Börse in Adliswil begrüßen zu können, wünschen Ihnen aber jedenfalls schon heute eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Herzlichst

Ihr "**R-A-B**"-Team

Werden auch Sie Mitglied der "**R-A-B**"

Für nur Fr. 30.- im Jahr

- erhalten Sie fünfmal die "**R-A-B**" (jeweils in den ungeraden Monaten ohne Juli) mit allen Angeboten und Gesuchen (rund 200 im Durchschnitt), mit Haltungs- und Zuchtberichten und vielem mehr,
- wird Ihnen die "**R-A-B**" zugestellt, bevor sie in den offenen Verkauf geht,
- können Sie **ohne weitere Kosten** unbeschränkt viele Angebote und Gesuche publizieren lassen,
- können Sie direkt in Kontakt treten mit anderen Züchtern und Haltern.

Anmeldung bei "**R-A-B**", **H. Gürber, Feldblumenstr. 111, 8134 Adliswil**, oder unter **Tel. 01 710 58 94** oder per **Fax 01 718 18 77** oder per **E-Mail unter rabguerber @ hotmail.com**.

Vermiculit - auch anders verwendbar!

Vermiculit ist ja bei uns Terrarianern längst bekannt als sehr gutes Substrat zum Zeitigen von Reptilieneiern. Vor kurzem habe ich nun einen Artikel gelesen, in dem Vermiculit auch für etwas anderes angepriesen wird.

Vor einigen Monaten habe ich in der "R-A-B" darauf hingewiesen, dass ich sehr gute Erfahrungen gemacht habe mit Plastikbehältern, die ich geschlossen, aber mit einem kleinen seitlichen Loch oder mit einem kleinen Loch im Deckel versehen in Schlagenterrarien stelle. Wenn der Inhalt - Erde, eventuell etwas Moos - immer leicht feucht gehalten und von unten leicht beheizt wird, ziehen sich die Schlangen darin zurück vor der Häutung oder auch sonst, wenn sie Feuchtigkeit suchen. In diesen Behältern finden die Tiere auch ideale Bedingungen zur Ablage ihrer Eier. Und, auch wenn ich die Eier nicht gleich nach der Ablage finde und in den Brutapparat überführe, gehen sie nicht sofort kaputt. Alle meine Schlangen haben mir dieser Haltung eigentlich nie mehr Häutungsschwierigkeiten und auch alle Eiablagen erfolgen in diesen Kisten. Ich habe auch schon darüber berichtet, dass auch meine Boas - die Weibchen messen ca. 3 m - ihre Jungen in solchen Kisten zur Welt bringen und mit den Jungtieren rund zwei Wochen darin verweilen. Auch sonst suchen sie die Kisten gerne als Verstecke auf.

Vor kurzem entdeckte ich nun in einer deutschen Terrarienzeitschrift den Hinweis, diese Behälter nicht mit Erde, sondern gleich mit Vermiculit auszustatten. Diese Idee scheint mir sehr gut, vor allem in der Zeit der Eiablagen. Denn angefeuchtetes Vermiculit hält die Feuchtigkeit sehr gut und ist hygienischer. Beides kann unseren Schlangeneiern nur zu Gute kommen.

Uebrigens: solche Behälter bewähren sich durchaus auch für gewisse Echsen. Meine Leopardgeckos, Togogeckos, Oedura monilis legen ihre Eier stets in das leicht angefeuchtete Substrat dieser Plastikbehälter. Die mühsame Suche nach Eiern im ganzen Terrarium erübrigt sich so.

H. Gürber

Inserat

www.Boapython.ch / www.Boapython.ch

Ein Ausflug nach Kerzers und Studen

Seit kurzem ist das bekannte Papiliorama jetzt mit Standort in Kerzers (früher in Marin NE) wieder eröffnet. Es wird von unzähligen Schmetterlingen in allen Farben und Formen bevölkert. Und auch der Raupenschlupfkasten fehlt nicht, in dem zahlreiche Puppen hängen, woraus der eine oder andere Schmetterling gerade am Schlüpfen ist. Unmittelbar daneben findet sich auch wieder das Nachttierhaus (Nocturama), das während der Nacht beleuchtet, am Tage verdunkelt wird. So bekommt man als Besucher Tiere während ihrer Aktivitätsphase zu sehen, die unterm Tag sonst nur schlafen würden. Nachtaffen, Ozelote, Faultiere, Baumstachler, aber auch Exemplare der grossen Anakonda und Glattstirnkaïmane sind nebst anderen Tieren zu bestaunen. Der Weg durch die Dunkelheit ist an sich schon etwas unheimlich, für viele fast "gruselig" wird es dann in einem Felstunnel, in dem uns Fledermäuse wirklich um Haaresbreite umkreisen. Hier lohnt es sich durchaus, andere Besucherinnen und Besucher zu beobachten, die beim ersten Auftauchen einer Fledermaus ins Kreischen geraten und - völlig überflüssigerweise natürlich - versuchen, ihnen auszuweichen. Spannend ist es auch, die Fledermäuse aus kurzer Distanz an der Decke hängend beobachten zu können. Gerade für Kinder ist der Besuch der beiden Häuser oder Hallen sehr beeindruckend. Ein sehr schönes Restaurant (das Angebot ist zwar noch etwas karg) und ein Shop beschliessen den Besuch. Uebrigens: eine dritte Halle - Jungle Trek - ist in Vorbereitung, die dann für uns Terrarianer noch interessanter werden dürfte, weil darin ein Dschungel nachgebildet werden soll. Ein Weg durch den Dschungel, mit Leguanen und anderen Tieren im Geäst, das soll im Laufe des nächsten Jahres möglich werden.

Wer noch nicht genug von Viechern hat, kann in knapp einer halben Stunde Richtung Biel nach Studen fahren. Dort befindet sich schon lange der Tierpark Seeteufel, verbunden mit einem Restaurant. Für Reptilienfreaks beeindruckend ist vor allem die Gruppe von ausgewachsenen Ganges-Gavialen, die durch eine Scheibe auch unter Wasser beobachtet werden kann, und die Brillenkaïmane. Auch Meerwasseraquarianer werden auf ihre Rechnung kommen. Und hier besteht ein breites Spielangebot für Kinder, teils überdacht in einer Halle (Schlechtwetterprogramm), teils im Freien. Die übrigen gezeigten Tiere sind zwar nicht alle spektakulär, aber dafür ist mit vielen direkter Kontakt möglich.

Die Madeira - Schabe, ein temperamentvolles Futtertier

Schaben sind aus der Speisekarte vieler Echsen nicht mehr wegzudenken. Verfüttert werden in erster Linie die argentinische Schabe und die Totenkopfschabe, deren Nachzucht recht einfach ist. Ihr Nachteil ist, dass sie von vielen Echsen nicht gerade heissbegehrt werden. Sie stehen daher mehr als Abwechslung auf dem Speiseplan.

Ich züchte seit rund zwei Jahren noch eine andere Schabe, eben die Madeira-Schabe (*Rhyarobia maderae*). Ihre Zucht ist einfacher als die der andern erwähnten Schaben. Ich halte sie in einem ausgedienten Aquarium, das von unten her auf rund 28° beheizt wird. Auf den Boden gebe ich Hundeflocken und Katzentrockenfutter, darauf stehen Eierkartons dicht auf- und teils nebeneinander. In einem kleinen Topfuntersatz füttere ich zudem Früchte und Gemüse. Ja, und damit hat es sich. Die Zucht ist sehr produktiv. Jedes Weibchen legt etwa ab dem 6. Lebensmonat jeden Monat rund 30 Junge (Nymphen) und dies während rund 9 Monaten. Die Aufzucht der Jungen ist problemlos und fast verlustfrei. Junge Schaben können so in der jeweils geeigneten Grösse auch an junge Echsen verfüttert werden, ausgewachsene eignen sich sehr gut als Futter für Bartagamen, Chamäleons, Perleidechsen etc. Weil die Schaben recht weiche Chitinpanzer haben, werden sie lieber gefressen als die anderen bekannten Schabenarten.

Einen kleinen Haken hat die Sache. Madeira-Schaben sind ausgewachsen in der Lage, an Scheiben hochzukommen, und zwar in beachtlichem Tempo. Ein Entweichen kann verhindert werden durch das Anbringen eines Vaselinestreifens am Deckelrand, vor allem aber durch ruhiges Hantieren. Denn die Tiere verstecken sich bei Störungen ausschliesslich in den Eierkartons. Einmal entwichene Tiere sind insofern nicht so tragisch, weil eine Vermehrung nicht möglich ist.

Wer Interesse hat an einem Zuchtansatz, setze sich mit mir in Verbindung. Ich kann dann auch weitere und genauere Infos zur Zucht abgeben.

H. Gürber

Inserat

Angebote und Gesuche / offres et recherches

Sollten Sie beim Erreichen eines Anbieters oder Suchers ein Problem haben, rufen Sie die "R-A-B" an! Fehler können leider passieren!

Redaktionsschluss für neue Angebote/Gesuche: 20. Dezember 2003

Angebotene Tiere / animaux offerts

Schlangen / serpents

- Antaresia childreni, 0.1, NZ 01, à Fr. 100.-; Christian Marogg, Spreitenbach, 079 467 84 29
- Boiga siehe unter Giftschlangen
- Cyclagras gigas, 1.0, (brasilianische Glattnatter, falsche Kobra), Fr. 250.-; Thomas Monigatti, Rümlang, 01 818 02 01
- Elaphe guttata guttata, NZ 03, div. Farben; Ursula Kessler, Rifferswil, 01 764 21 90
- Elaphe helena (indische Schmucknatter), 1.1, NZ 01, zus. Fr. 180.-; Christian Marogg, Spreitenbach, 079 467 84 29
- Elaphe taeniura burmesis, 1.1, NZ 03; Roger Aeberhard, Matzingen, 052 376 39 57
- Elaphe taeniura burmense, 2 Tiere, blue beauty, NZ 00, à Fr. 230.-, Mario Pieri, Grenzstr. 14, 8406 Winterthur, pieri@access.ch
- Eryx colubrinus loveridgei, NZ 03; Hansueli Gürber, Adliswil; 01 710 58 94
- Eunectes notaeus, 0.0.1, NZ 02, à Fr. 50.-; Christian Marogg, Spreitenbach, 079 467 84 29
- Lampropeltis alterna blairi, 1.0, vermutl. NZ 2000, für Fr. 150.-; Christian Marogg, Spreitenbach, 079 467 84 29
- Lampropeltis mexicana Thayeri, 0.2, NZ 2001, à Fr. 80.-; Christian Marogg, siehe oben
- Lampropeltis mex.mex., 2.1, adult; Peter Klien, Othmarsingen, 062 896 16 79
- Lamprophis fuliginosus (afrikan. braune Hausschlange), 0.0.1, NZ 01, Christian Marogg, Spreitenbach, 079 467 84 29
- Sanzinia madagascariensis, NZ 03; Pius Gyr, Schwändi, 055 644 43 71

Giftschlangen / Serpents venimeux (Haltebewilligung erforderlich/permission nécessaire)

- Agkistrodon c. Contorix, 5 Tiere, NZ 03; Roger Aeberhard, Matzingen, 052 376 39 57
- Agkistrodon taylori, 1.1, NZ 03; Roger Aeberhard, siehe oben
- Crotalus adamanteus, 5 Tiere, NZ 03; Roger Aeberhard, siehe oben
- Naja atra, 1.1, NZ 03; Roger Aeberhard, siehe oben
- Naja annulifera, 4 Tiere, NZ 03; Roger Aeberhard, siehe oben
- Naja sputatrix atra, 3.1, NZ 03; Roger Aeberhard, siehe oben

Echsen/lézards

- Basiliscus plumifrons, NZ; Oliver Fischer, Zürich; 078 715 05 73, fischer@eco.umnw.ethz.ch
- Chamaeleolis barbatus, Peter Ferger, Baslthal, 062 391 26 38
- Chamaeleolis porcus; Peter Ferger, Balsthal, 062 391 26 38
- Iguana iguana, 1.1. (grüne Leguane, Mehrfachzuchtpaar), Markus Würth, Felben-Wellhausen, 052 765 35 21
- Pogona vitticeps "sandfire", NZ; Irene Hasler, Bonstetten, 01 700 18 84
- Pogona vitticeps, NZ 2002; A. Roth, Rebstein, 071 777 11 33
- Sceloporus cynnogenis, 1.0, NZ 2000, à Fr. 90.-; Christian Marogg, Spreitenbach, 079 467 84 29

Schildkröten/tortues

- Chelus fimbriatus ("Mata-Mata, Fransenkopfschildkröte), Panzerlänge ca. 25 cm, Fr. 550.- (auf Wunsch mit Terrarium 120x60x40 für Fr. 120.-); Urs Zimmermann, Dulliken, 062 295 11 14

Froschlurchen/grenouilles

- Dendrobaten (versch. Arten); A. Cosentino, Erlinsbach, 062 844 05 42)
- Litoria aurea, NZ, Hansueli Gürber, Adliswil, 01 710 58 94

(angebotene Tiere/animaux offerts)

Schwanzlurchen/salamandres

-

Andere Tiere/autres animaux

- *Latrodectus mactans* NZ (Schwarze Witwen); Gordon Ackermann, 062 842 20 31
- *Herodula* spp (Gottesanbeterin), NZ 11.01; Yvona Lehto, Jonen, 056 640 23 30
- Grillen, günstig; Yvona Lehto, siehe oben
- Husky-Ratten; Hansuli Gürber, Adliswil, 078 640 12 29
- *Drosophilas*; A. Cosentino, Erlinsbach, 062 844 05 42
- *Phyllium giganteum* (Riesen-Wandelndes Blatt); Mario Pieri, Winterthur, pieri@access.ch
- Vogelspinnen (*Brachypelma albopilosa*), CH NZ 31.7.01, à Fr. 15.-; Simon Gähler, Weinfelden, 078 817 90 94
- Skorpione (*Pandinus imperator*, *Buthus occitanus*, *Parabuthus lisoma*, *Leiurus quiqueniatus*, NZ; Martin Klauser, 079 410 58 54
- Vogelspinnen (*Brachypelmas*, *Avicularias*, *Grammostolas*, *Theraphosa*, *Poecilotherias* und diverse andere Arten, NZ; Martin Klauser, 079 410 58 54

Gesuchte Tiere / animaux recherchés

Schlangen/serpents

- *Ahaetulla* siehe bei Giftschlangen
- *Corallus h. hortulans*, 0.1, adult; G. Ackermann, Gränichen, 062 842 20 31
- *Elaphe guttata guttata*, 0.1, dunkelrot, adult; Igo Mannhart, Zürich, 01 321 43 20
- *Elaphe mandarina*, 1.1. adult; Nicole Lerjen, Buchs AG, 062 822 84 10/079 350 28 89
- *Elaphe mandarina*, Sichuan-Form, 0.1., NZ; Gordon Ackermann, Gränichen; 062 842 20 31
- *Elaphe situla*, 1.3; Peter Klien, Othmarsingen, 062 896 16 79
- *Elaphe situla*, 1.0, adult; G. Ackermann, Gränichen, 062 842 20 31
- *Lampropeltis triangulum anulata*, 1.1, adult; Peter Klien, Othmarsingen, 062 896 16 79
- *Lampropeltis triangulum hondurensis*, 0.1, adult; Peter Klien, s.o.
- *Lampropeltis triangulum triangulum*, 1.1; Peter Klien, s.o.
- *Lampropeltis zonata porvirutra*, 0.1; Peter Klien, s.o.
- *Telescopus fallax*, 1.1; Peter Klien, Othmarsingen, 062 896 16 79

Giftschlangen/serpents venimeux (Haltebewilligung erforderlich/permission nécessaire)

- *Boiga multomaculata*, 1.0; Gordon Ackermann, Gränichen, 062 842 20 31

(gesuchte Tiere/animaux recherchés)

- *Daboia*, diverse; Nando Frei, Siglistorf; 079 215 10 88
- *Vipern*, diverse; Nando Frei, s.o.

Echsen/lézards

- *Caiman crocodilus*, Baby; Bruno Sauter, Malix, 081 252 74 31
- *Egernia hosmeri*, Peter Ferger, Balsthal, 062 391 26 38
- *Egernia inornata*, Peter Ferger, siehe oben
- *Egernia stokesii*, Peter Ferger, siehe oben
- *Paleosochus*, Baby; Bruno Sauter, Malix, 081 252 74 31
- *Phelsuma madagascariensis*, B. Sauter Malix, 081 252 74 31
- *Phelsuma mad. grandis*; Markus Würth, Felben-Wellhausen, 071 657 18 07

Schildkröten/tortues

- *Testudo graeca*, 0.1, adult; Igo Mannhart, Zürich, 01 321 43 20

Froschlurchen/grenouilles

-

Schwanzlurchen/salamandres

-

Andere Tiere/autres animaux

- Australische Krabbspinne (Holconia immanis), 0.1; Gordon Ackermann, Gränichen, 062 842 20 31

Diverses/divers

- **Zu verkaufen: 2 Glasterrarien 80x50x70** (lxbxh), inkl. Heizmatten und Beleuchtungseinheiten und selbstgebauten Rückwänden, Risse in den Böden geklebt. Komplet mit selbstgebautem Terrariengestell aus weiss beschichteten Spanplatten für Fr. 450.-; Christian Marogg, Spreitenbach, 079 467 84 29
- **Elektronische Brutapparate**, neu, für Fr. 170.- (41x41x21 cm) bzw. Fr. 190.- (51x41x21), H. Gürber, Adliswil, 078 640 12 29)
- **Occasions-Jäger-Brutapparat** für Fr. 35.-, H. Gürber, siehe oben
- **Anzubieten: div. tote Reptilien** für Präparationen (z.T. gefroren, z.T. im Spiritus); B. Sauter, Malix, 081 252 74 31
- **Anzubieten:** div. Gegenstände wie **Mäuse- und Rattenzuchtbehälter**, Wasserfilter mit int. Heizung für grosse Wasserbecken, Exikator für Gefriertrocknung etc.; B. Sauter, Malix, 081 252 74 31
- **Anzubieten:** Neues **Alu-Terrarium**, Spezialanfertigung mit Felsenrückwand und Wasserfall, Licht und Heizung; Masse 80 breit x 50 tief x 80 hoch; VP Fr. 1000.-; D. Pellaton, 079 464 85 81
- **Anzubieten:** Terrarienzubehör, E:N:T.-Kataloge, Beregnungsanlage; A. Cosentino, Erlinsbach, 062 844 05 42
- **Anzubieten:** Roger Aeberhard, Matzingen, 052 376 39 57
 - ◆ **Schulung** im Umgang mit Giftschlangen (ab Mai 03), Kurs à 3 x 4 Stunden, Kosten Fr. 450.- inkl. Versicherung;
 - ◆ **Kurs** à 2 x 4 Stunden für Einfangen und Verpacken von Giftschlangen plus erste Hilfe für Polizei, Feuerwehr etc. für Fr. 300.-;
 - ◆ **Astgabel** zum Fixieren von Schlangen in zwei Grössen für Fr. 70.- pro Stück,
 - ◆ **Schlangensack** mit Stiel und Halterung für Fr. 180.-
- **Anzubieten: Metallgestell** mit 4 Etagen, Höhe verstellbar, Tablargrösse 74 x 35 cm (LxB), 3 Etagen mit integrierter Beleuchtung (je 2 Armaturen für Fluoreszenzröhren 18/20 Watt), sowie mehrere **Occasionsterrarien** für Vogelspinnen (Preise auf Anfrage) ; Robert Hitz, Thal, 071 888 44 65
- **Anzubieten:** Diverse **Insektenterris**, gebraucht, aber in gutem Zustand; Nando Frei, Siglistorf, 079 215 10 88
- **Gesucht: Aufzuchtboxe für junge Schildkröten** und **Occasionsterri** für Schlangen; Maja von Moos, Gerra Piano; 091 753 13 59/ 078 744 85 38
- **Anzubieten: 2 Vollglasterrarien mit Biokorkrückwand, 50x60x60 (LxTxH)**, in gutem Zustand, müssen abgeholt werden; Preis je Fr. 200.-, beide zusammen Fr. 350.-; Barbara Nussbaumer, Kriens, 041 320 93 71 oder bnussbaumer@dplanet.ch
- **Anzubieten: Terrarium 60x100x50 cm (HxBxT)** aus weissbeschichteten Spanplatten mit Schiebeglastüren in der Front, am Boden abgedeckte Heizung, z.B. für Kleinechsen; Gaby Kunz, Mettmenstetten, 01 767 01 63

Kontakte

werden gesucht zu

-

Oldies & News

Vogelspinnenstammtisch

Für alle interessierten Vogelspinnenhalter/innen und sonst Interessierte, um sich mit Gleichgesinnten zu unterhalten und Informationen auszutauschen. Anmeldung jeweils per E-mail (t.maerklin@poecilotheria.com) oder telefonisch (071 411 06 34) an Thomas Märklin. Die Daten:

16.11.2003: Gottfried-Keller Zentrum in Glattfelden

7.12.2003: 1400 Uhr, Rest. Dählhölzli in Bern

Schlangenzoo Eschlikon

Oeffnungszeiten: Mittwoch 14 - 17 Uhr

Samstag/Sonntag 10 - 17 Uhr

(Börsendaten in der "Agenda" und Zubehörangebote in der Rubrik "Diverses" beachten!)

IG für Strumpfbandnattern-Liebhaber

Wer Interesse hat, sich der europäischen Interessengemeinschaft anzuschliessen oder die Zeitschrift "Die Strumpfbandnatter" zu beziehen, wende sich an **Heidi Künzli, Roosstr. 35, 8832 Wollerau**, Tel. 01 784 81 48 oder E-mail: crictor@bluewin.ch.

Tierärzte mit Reptilienerfahrung

- Dr.med.vet. Robert Hitz, Am Mülibach 8, 9425 Thal (071 888 53 88)
- Dr.med.vet. Godenzi, Grubenstr. 93, 8200 Schaffhausen (052 630 04 44)
- Dr.med.vet. Willi Häfeli, Dorfstr. 19, 3323 Bärswil BE (031 859 25 01)
- Dr.med.vet. B. Nica, Obergasse 11, 8180 Bülach (01 860 54 86)
- Dr.med.vet. D. Fretz, Kleintierklinik Rigiplatz, Hünenbergerstr. 4-6, 6330 Cham (041 780 80 80)
- Dr.med.vet. Häfeli, Untere Zollgasse 24, 3072 Ostermundigen (031 931 60 20)

**Haben Sie etwas Neues gelesen, gehört, gesehen ?
Bieten Sie etwas Besonderes an? Melden Sie es der
"R-A-B" und es erscheint in der Rubrik "News"!**

Agenda

Oertlichkeiten und Kontaktpersonen

- **DGHT Stadtgruppe Basel:** Treffen im Rest. Jägerstübli, Baselstr. 14, 4123 Muttenz, Beginn um 1945 Uhr / Präsident Hans Wilhelm, Hauptstr. 40, 4102 Binningen, 061 421 33 31
- **DGHT Stadtgruppe Bern:** Treffen im Rest. Badhaus, Talgutzentrum 7, 3063 Ittigen, Beginn um 1930 Uhr / Präsident Alain Aegerter, 078 624 55 43
- **Terrarienverein Winterthur (TVW):** Vereinslokal Rest. Chrebsbach, Zentrum Oberwies, Birchstr. 2, 8472 Seuzach / Aktuarin Ruth Trachsler, 052 232 59 00
- **DGHT Stadtgruppe Zürich:** Treffen in der Personalkantine im UG des Zoo-Betriebsgebäudes (hinter dem Rest. "Alt Klösterli"); Einlass von 1945 bis 2000 Uhr, für Verspätete nochmals um ca. 2015 Uhr / Präsident Beat Akeret, 01 817 02 57

- **Interessengemeinschaft Terrariefreund Suhr (IGT Suhr):** Treffen im Restaurant Dietiker, Alte Gasse 1, 5034 Suhr, Beginn um 20 Uhr/ Präsident Peter Wälti, 062 842 28 78
- **DGHT Regionalgruppe Innerschweiz:** Treffen im World Snake Studycenter, Paul Hartmann, Oberneuhofstr. 7, 6340 Baar, 041 760 38 18
- **Terrariefreunde Ostschweiz (TFOS):** Neu: Treffen im Restaurant Alter Bahnhof, Herisauerstrasse in Gossau/Präsident Markus Würth, 052 765 35 21
- **TERRA INSPIRA:** Treffen im Rest. Tiefenau in Worblaufen jeweils um 1930; Kontaktperson Thomas Giger, Schwandstr. 14, 3634 Thierachern BE, 033 345 76 57
- **Vogelspinnenfreunde Switzerland (VSFS):** Treffen jeweils 14 Uhr abwechselnd im Rest. Freihof in Brüttisellen und Rest. Rössli in Spiez (infos bei Thomas Märklin 071 411 06 34 / 076 364 80 56 und Patrick Locher 01 867 15 54 / 079 291 00 72, www.poecilotheria.com oder <http://vogelspinne.com>)
- **ARACHNIDA** (Haltung und Zucht von Spinnentieren und Insekten); Thomas Märklin, 071 411 06 34; 076 364 80 56)

Veranstaltungen (Veranstaltungsorte siehe oben unter Oertlichkeiten und Kontaktpersonen)

- Freitag, 7.11.2003, Terra Inspira, **Sri Lanka von Markus Grimm**
- Montag, 17.11.2003, DGHT Bern: **Reisebericht über Südafrika von André Stehlin**
- Freitag, 14.11.2003, TFOS: **Namibia und Südafrika von A. Stehlin**
- Freitag, 28.11.2003, IGT Suhr: **Naturgetreue und artgerechte Terrarieneinrichtung von Hans Wilhelm**
- Montag, 24.11.2003, DGHT Zürich: **Vogelspinnen von André Studer**
- Samstag, 5.12.2003, TFOS: **Jahresausklang, Fonduefahrt mit der Appenzeller Bahn**
- Samstag, 24.4.2004, DGHT-Landesgruppe Schweiz: **Tagung im Naturama des naturhistorischen Museums in Aarau**

Börsen

- Sonntag, 2. November 2003, **10 - 16 Uhr, Ostschweizer Terraristikbörse in Frauenfeld** in der Turnhalle des Primarschulhauses Oberwiesen (Anmeldung bei J-C. Villars, Schlangenzoo, 071 970 06 36)
- Samstag/Sonntag, 29. und 30.11.2003, je 10 bis 17 Uhr: **9. Vogelspinnen- und Insektenbörse in Olten (Frohheimschulhaus)**
- **Sonntag, 7. Dezember 2003, 10 - 16 Uhr, 3. "R-A-B"-Weihnachtsbörse im Sunnesaal des Restaurant Sunne in Adliswil bei Zürich (Infos H. Gürber, 078 640 12 29)**
- Samstag, 13.12.2003, 10 bis 17 Uhr, **Börse im Schlangenzoo Eschlikon** (Jean-Claude Villars, 071 970 06 36)
- Samstag, 13.3.2004, **Terraristika in Hamm/D**
- Sonntag, 21.3.2004, **2. Niederbipper Reptilienbörse in der Mehrzweckhalle "Räberhus" in Niederbipp BE** (Daniel Schaub, 079 750 70 16/079 687 77 81)
- **Sonntag, 4.4.2004, 10 - 16 Uhr, "R-A-B"-Terrarienbörse in Cham (Infos H. Gürber, 078 640 12 29)**
- 2. - 4.4.2004, **REPTIL 2004 in Duisburg, D**
- **Sonntag, 13. Juni 2004, 10 bis 16 Uhr, "R-A-B"-Terrarienbörse in Langnau am Albis (Schwerzi-Saal), Infos bei H. Gürber, 078 640 12 29**
- Samstag, 28.8.2004, **2. Kantonale Reptilien-Börse in Bonnigen SO, 10 - 17 Uhr** (Infos 079 333 77 84, terrivereindch@hotmail.com)

- Sonntag, 12. Dezember 2004, 10 - 16 Uhr, "R-A-B"-Weihnachts-Terrarienbörse in Langnau am Albis (Schwerzi-Saal), Infos bei H. Gürber, 078 640 12 29
-

An alle Terrarienvereine, DGHT-Gruppen, Veranstalter von Reptilien-, Amphibien- und Insektenbörsen: Hier könnten auch ihre Veranstaltungen, Anlässe, Börsendaten - natürlich kostenlos - aufgelistet sein, wenn sie mir die Daten rechtzeitig und verbindlich mitteilen. Redaktionsschluss für die nächste "R-A-B": 20. Dezember 2003!!!

Angebote und Gesuche für die "R-A-B" 21/2004 (Januar 2004 -Ausgabe)

Name, Vorname :

Adresse :

Tel./Fax Nr. :

Ich biete an **Ich suche**

.....

.....

Die Ausschreibung soll erfolgen **nur einmal / bis auf Widerruf**

(Nichtgewünschtes bitte durchstreichen)

Bitte bis 20.12.2003 schicken an "R-A-B", H. Gürber, Feldblumenstr. 111, 8134 Adliswil

Achtung: Redaktionsschluss 20. Dezember 2004!!

**Melden Sie mir Ihre Börsendaten und
Veranstaltungsdaten möglichst bis 20.12.2003**

Der Basteltipp für Weihnachten! Aufgepasst

